

Weitere Präsenz- Fachfortbildungen 2024

- **Stress-Medizin**
mit Dr. med. Wolfram Kersten
- **Darm krank – alles krank**
mit Dr. med. Jörn Reckel
- **Grundlagenwissen zur Erlernung bioidentischer
Hormontherapie**
mit Dr. med. Sabine Räker-Oese
- **2. DETOX-Fachsymposium**
Zeitgemäße Entgiftung - Neues Wissen für die Praxis

Online-Fachfortbildungen

Kennen Sie bereits unsere Online-Fachfortbildungen?

Durch diese erfahren Sie das Neueste aus Wissenschaft, Diagnostik und Therapie – schnell, kostenfrei und ohne großen Zeitaufwand.

Zur **Teilnahme** benötigen Sie nur einen PC mit Internetzugang und Lautsprecher oder Kopfhörer.

Seminar verpasst?

Kein Problem: Alle Vorträge stehen Ihnen als GANZIMMUN-Einsender in der Mediathek der GANZIMMUN Akademie zur Verfügung.

- ➔ **Weitere Informationen unter www.ganzimmun.de im Menüpunkt "Akademie".**

Anmeldung sowie weitere interessante Fachfortbildungen, Termine und Online-Fachfortbildungen in unserem Fortbildungskalender unter

www.ganzimmun.de

im Menüpunkt "Akademie".



QR-Code

Anmeldung

Online: www.ganzimmun.de
im Fortbildungskalender unter dem Menüpunkt "Akademie"

Per Telefax: +49 6131 7205-50277

Hiermit melde ich mich verbindlich für unten markiertes Seminar an:

Long-COVID-Syndrom

Termin	Gebühr	Ort
<input type="checkbox"/> 09.11.2024	€ 169,-*	Frankfurt

* bis 27.09.2024 Frühbuchepreis 129 Euro

Weitere Teilnehmer (Namen und Anschrift unbedingt angeben):

Praxis-Stempel

Dies ist eine Fortbildung der GANZIMMUN Diagnostics. Diese Fortbildung ist produkt- und dienstleistungsneutral sowie frei von wirtschaftlichen Interessen. Der Veranstalter, die wissenschaftliche Leitung sowie der/die Referent/in verpflichteten sich zu Beginn der Fortbildung, mögliche Interessenskonflikte darzulegen.

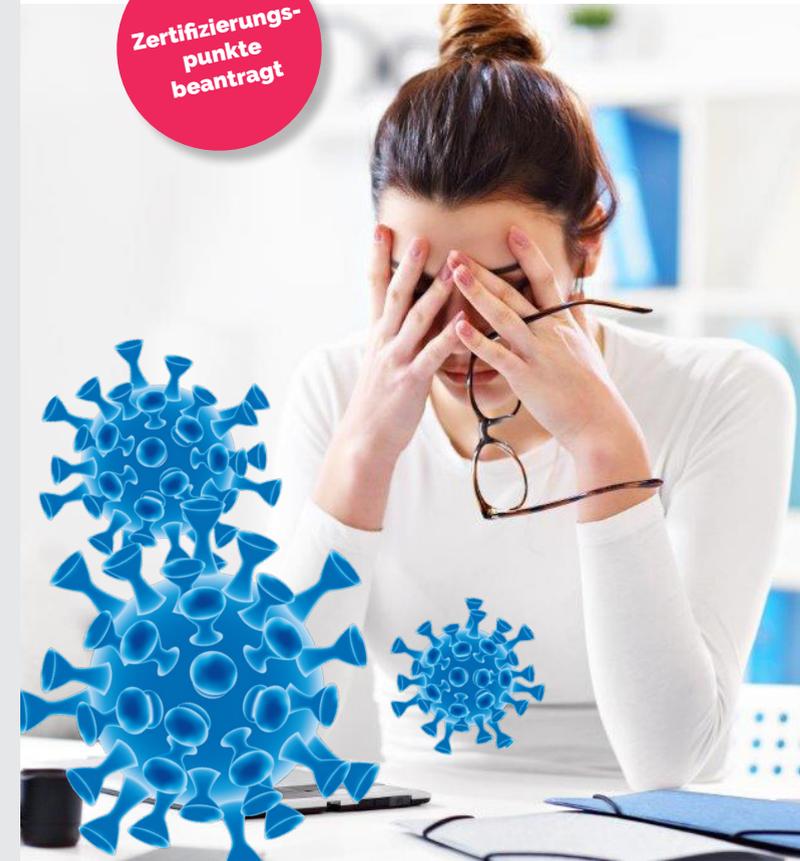
GANZIMMUN Diagnostics • Akademie • Hans-Böckler-Str. 109 • 55128 Mainz
Tel.: +49 6131 7205-277 • Fax: +49 6131 7205-50277
E-Mail: seminar@ganzimmun.de • Web: www.ganzimmun.de
©GANZIMMUN Diagnostics; VKA 0144; 15.03.2024

Fachfortbildung 2024

Long-COVID- Syndrom

Pathophysiologie, Symptomatik,
Diagnostik und Therapie

Zertifizierungs-
punkte
beantragt



— Long-COVID-Syndrom

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wer sich im Internet zum Long-COVID-Syndrom (LCS) informieren will, stößt auf weit verbreitete Ratlosigkeit. Dies betrifft vor allem die Pathophysiologie und deswegen natürlich auch das therapeutische Procedere. Auch wenn das Krankheitsbild sehr an das Chronische Fatigue Syndrom erinnert, muss es von diesem sowohl diagnostisch als auch therapeutisch abgegrenzt werden. Das liegt vor allem daran, dass bei ca. 30% der Patienten bleibende Organschäden an Herz, Lunge, Niere, Leber und Nervensystem vorliegen. Des Weiteren können systemische Veränderungen auf dem Gebiet der Inflammation, der Koagulation und der Immuntoleranz vorliegen, die gravierende Folge-Erkrankungen nach sich ziehen können.

Insofern ist beim Long-COVID-Syndrom ergänzend eine spezifisches laborchemisches und technisches Untersuchungsprogramm erforderlich. Die enge Zusammenarbeit mit einer/m Pulmonologin/en ist ebenfalls zwingend angeraten.

Die Pathophysiologie dieser sehr häufig auftretenden Erkrankung (Die Covid-19-Studie der Gutenberg-Universität Mainz spricht von ca. 40% der Infizierten nach 6 Monaten.) wird nur unter Einbeziehung stressmedizinischer, zentralnervöser, immunologischer, endokrinologischer, mitochondrialer, genetischer und epigenetischer Forschungs-Ergebnisse verständlich. Von besonderer Bedeutung sind biographische und persönlichkeitspezifische Faktoren, die sich nur durch eine sehr gründliche Anamneseerhebung, z.B. durch den AVEM-Test der Uni Jena, erschließen.

Angesicht der großen Anzahl an Erkrankten sollten hausärztlich arbeitende Allgemeinmediziner/innen und Internisten/innen wie auch andere Behandler/innen ein differenziertes Bild von den diagnostischen und therapeutischen Notwendigkeiten machen.



Ich freue mich auf Sie!

Mit kollegialen Grüßen

Dr. med. Wolfram Kersten
Facharzt für Innere Medizin
- Referent -

— Termin

Beginn 9:00 Uhr, Ende gegen 18:30 Uhr

Sa., 09.11.24 **Frankfurt** Dorint Hotel Main-Taunus-Zentrum
Am Main-Taunus-Zentrum 1
65843 Sulzbach
Tel.: 06196 7630

— Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt **€ 169,- pro Person** und umfasst umfangreiche Seminarunterlagen, Softgetränke, ein gesundes Mittagsbuffet sowie zwei Kaffeepausen. Bei Buchung **bis 27.09.2024** profitieren Sie vom **Frühbucherpreis: € 129,-**.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie in der darauf folgenden Woche Ihre Anmeldebestätigung. Die Rechnung über die Seminargebühr erhalten Sie am Beginn des Monats, in dem das Seminar stattfindet.

Unsere Teilnahme- und Stornierungsbedingungen finden Sie unter www.ganzimmun.de in unserem **Fortbildungskalender** im Menüpunkt "Akademie".

— Referent

Dr. med. Wolfram Kersten



- Studium an den Universitäten München, Würzburg und Erlangen
- 1977-1980: Tätigkeit als Stationsarzt in einer neurologischen Fachabteilung
- Fachausbildung zum Facharzt für Innere Medizin; Schwerpunkte: Kardiologie, Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie
- Weiterbildungen in: Neuraltherapie, Komplex-Homöopathie und Phytotherapie, ganzheitliche Onkologie, Immunologie, Umweltdiagnostik und Therapie, Psychosomatik und Psychosynthese, Sauerstofftherapie, Lasertherapie, IHHT und Hochdosis-Antioxidanzientherapie
- seit 1998: intensive Forschungen und Weiterbildungen in der Toxikologie, des oxidativen und nitrosativen Stresses, der Molekularbiologie, der Mitochondriopathien, der Prävention und Therapie chronischer Zivilisations- und Umwelterkrankungen, der Ernährung und der individuellen Entgiftungstherapie. Auseinandersetzung mit der aktuellen Hirn- und Stressforschung, der Neuroendokrinologie und Neurobiologie, der Neuroplastischen Therapie, der Genetik und Epigenetik, stressspezifischer Labordiagnostik, Diagnostik des persönlichen Stresstyps, der Herzratenvariabilität, der Stoffwechsellmessung in der Atemluft, dem Laktat-Stufentest und der Bio-Impedanz-Analyse
- seit 2008: Privatpraxis mit Schwerpunkt: chronische Stresserkrankungen, Erschöpfungs- und Burnout-Syndrom, Umwelterkrankungen, neurologische Systemerkrankungen und komplementäre Krebstherapie
- Veröffentlichungen:
 - Paradigmenwechsel im Verständnis chronischer Zivilisationserkrankungen
 - Chronisches Müdigkeits- und Burnout-Syndrom
 - Stress – die größte Gesundheitsgefahr dieses Jahrhunderts
 - Die krankmachende und lebensverkürzende Wirkung chronischer Stresserkrankungen

Weitere Publikationen und Informationen unter www.dr-kersten.com